



Für die 1. Herren des TC Seesen ist die Saison mittlerweile gelaufen, und sie sollte nach dem unglücklichen Abstieg schnell abgehakt werden. Kai Rüffer (Foto) & Co. wollen nun einen neuen Anlauf nehmen.

DIENSTAG, 9. JULI 1996

DONNERSTAG, 4. JULI 1996

Qualifikation für Watterott und Knopp war „Nummer zu groß“

Tennis-Konkurrenz zu stark / Mehr Abgeklärtheit vonnöten

Seesen (li). Bedingt durch die Handverletzung von Petra Ladstätter nahmen aus dem Landesliga-Team von der Kurparkstraße nur zwei Damen an dem Qualifikationsturnier zu den Tennis-Landesmeisterschaften der Damen und Herren in Fallersleben teil. Und hier war die Konkurrenz des weiblichen Geschlechts dank der Bundesliga-Spielerinnen von GR Hildesheim als auch der Regionalliga-Damen von GG Wolfsburg absolut topbesetzt.

Was Wunder, daß die beiden Teilnehmerinnen vom TC in die „Qualifikation“ mußten. Und hier waren die aktuelle Nr. 2

und Nr. 3 des TC nicht vom Glück verwöhnt. Denn sowohl Jane Knopp gegen Heike Hellmann, die Nr. 374 der Deutschen Damen-Rangliste und Stammspielerin vom Oberligisten HTV Hannover mußte beim 1:6, 3:6 trotz ausgeglichener Spielverlauf die Segel ebenso streichen wie auch Janine Watterott beim 3:6, 4:6 gegen Melanie Marheinke von der Reserve des Bundesliga-Teams von GR Hildesheim. Beide zeigten dennoch, daß mit etwas mehr Abgeklärtheit auch die Landesliga-Mädchen des TC Seesen mit der absoluten Spitze durchaus mithalten könnten.



Aufstieg in die Bezirksklasse

Sie waren in der jetzt abgeschlossenen Saison die einzigen Titelträger des TC Seesen: die 2. Herrenmannschaft. Als Belohnung dürfen sie von der nächsten Saison an ihre Rackets in der Bezirksklasse schwingen. Folgende Spieler werden dabei antreten: Max Richter, Andreas Metzger, Uwe Eckert, Jörg Scheibel, Bernd Rensen und Pascal Herrwyn.

Foto: Rensen